

HamelN2030 Lagebild



*Eine Stadt entdeckt
eine neue Erzählung*

Die Rattenfängerstadt macht sich auf die Suche ...

... nach einer neuen Erzählung für Hameln. Das Projekt „Hameln2030“ stellt sich der Aufgabe, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern herauszufinden, welche Möglichkeiten einer zukünftigen Entwicklung bestehen.

In einem mehrstufigen Prozess sollen mögliche neue Szenarien und Maßnahmen für die Stadt entwickelt werden. Grundlage ist ein so genannter „Stadtcheck“, dessen Ergebnis Sie hier in den Händen halten. Aus dem Stadtcheck sind **Zukunftsaufgaben, Zukunftsorte und Zukunftsprojekte** abgeleitet worden, die in einer zweitägigen Dialogwerkstatt am 20. und 21. Januar 2017 vertieft, diskutiert und priorisiert werden – wieder gemeinsam im Dialog mit einer breiten Stadtöffentlichkeit.

Die Ergebnisse des Prozesses Hameln2030 werden im Anschluss in einer Vorlage zusammengefasst, die dem Stadtrat zur weiteren Prüfung vorgelegt wird. Dieser beschließt dann die aus dem Prozess Hameln2030 abgeleiteten Grundsätze und Referenzprojekte für die Entwicklung der Weserstadt bis zum Jahr 2030.

Inhalt

Das Vorgehen im Überblick	04
Die Ergebnisse des Stadtchecks	06
Hamelns Zukunftsaufgaben	08
Die Zukunftsorte	10
Die Zukunftsprojekte	12
So geht es weiter	20



WAS SOLL IN HAMELN BLEIBEN, WIE ES IST?
WELCHE IDEEN GIBT ES FÜR DIE ZUKUNFT VON HAMELN?
WAS SOLL SICH IN HAMELN VERÄNDERN?

Das Vorgehen im Überblick

Schritt 1: Stadtcheck

Juni 2016

Wie erleben Sie Hameln? Wo muss Hameln so bleiben, wie es ist, und wo muss sich Hameln verändern? Was ist Ihre Idee für die zukünftige Entwicklung der Stadt? An fünf Stationen vor Ort und online gaben rund 1.000 Personen ihre Antworten zu diesen Fragestellungen.

Schritt 2: Lagebild

November 2016

Aus den Ergebnissen des Stadtchecks wurden Zukunftsaufgaben, Zukunftsorte und Zukunftsprojekte abgeleitet und in einem Lagebild zusammengefasst, das Aufschluss über Stärken, Schwächen und Entwicklungsperspektiven Hamelns gibt.

Schritt 3: Dialogwerkstatt

Januar 2017

Die Aufgaben, Orte und Projekte für die zukünftige Entwicklung der Weserstadt wollen wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen einer zweitägigen Dialogwerkstatt am 20. und 21. Januar 2017 in den Vordergrund rücken: Welche Projekte können welche Aufgaben lösen? An welchen konkreten Orten sollten die Projekte umgesetzt werden?

Schritt 4: Neue Erzählungen

Sommer 2017

Das Ergebnis des Prozesses von Hameln2030 sind neue Erzählungen der Stadt, die anhand verschiedener Szenarien und Zukunftsprojekte aufzeigen, wie sich Hameln entwickeln könnte. Im Anschluss daran wird eine Vorlage für einen Ratsbeschluss zur weiteren Prüfung der Weiterentwicklung und Umsetzung der Ergebnisse von Hameln2030 formuliert.

So verlief der Stadtcheck

Im Juni 2016 wurde Hameln2030 eine Woche lang zum Stadtgespräch. Der Startschuss fiel am 11. Juni auf der Hochzeitshausterrasse. An insgesamt fünf Orten machte anschließend der mobile Dialogstand von Hameln2030 Station. Im Gepäck: Fragen zur Zukunft Hamelns. Am Bahnhof wurden Pendlerinnen und Pendler interviewt. In der Mensa des BHW konnten die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des größten Unternehmens der Stadt Beiträge und Ideen einreichen. Abschließend war Hameln2030 auf dem Wochenmarkt und im Einkaufszentrum Stadtgalerie vor Ort. Ebenfalls möglich war eine Teilnahme von zu Hause aus: online unter www.2030.hameln.de oder durch das Ausfüllen von vertiefenden Fragebögen zur Zukunft der Stadt. Das Ergebnis des Stadtchecks ist ein Speicher von 2.239 Beiträgen zur Zukunft Hamelns.

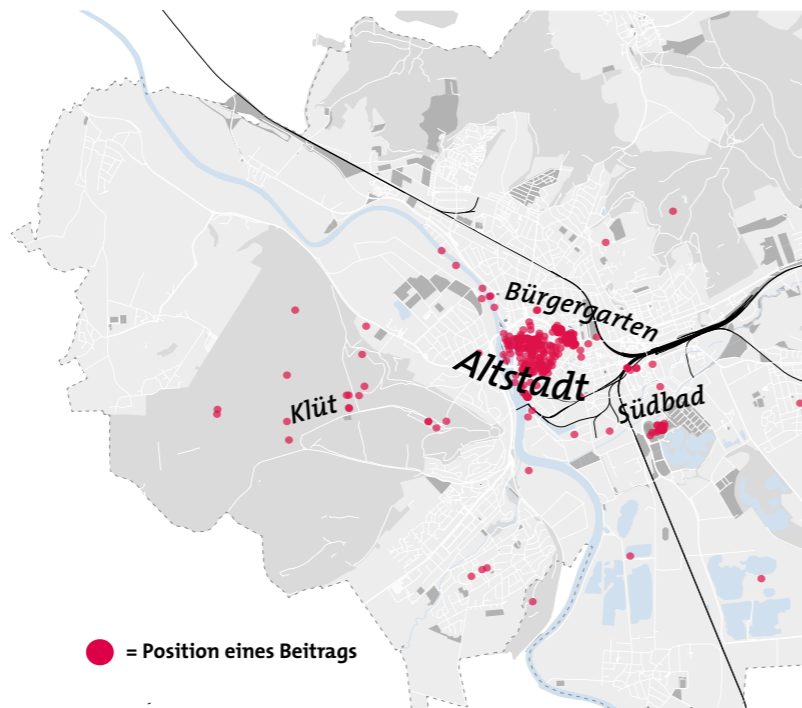
Die Ergebnisse des Stadtchecks

2.239 Beiträge

Weit mehr als 2.000 niedergeschriebene Beiträge zur Zukunft Hamelns – das ist die Ausbeute des Stadtchecks. In den Beiträgen wurde geäußert, was in Hameln so bleiben soll, wie es ist, und was sich verändern soll. Zudem wurden zahlreiche konkrete Ideen für die Stadtentwicklung genannt. Weitere Fragen, zu denen Stellung bezogen wurde, waren: Welchen Bezug haben die Hamelnerinnen und Hamelner zu der umliegenden Region bzw. welchen Bezug haben Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Umland zur Stadt?

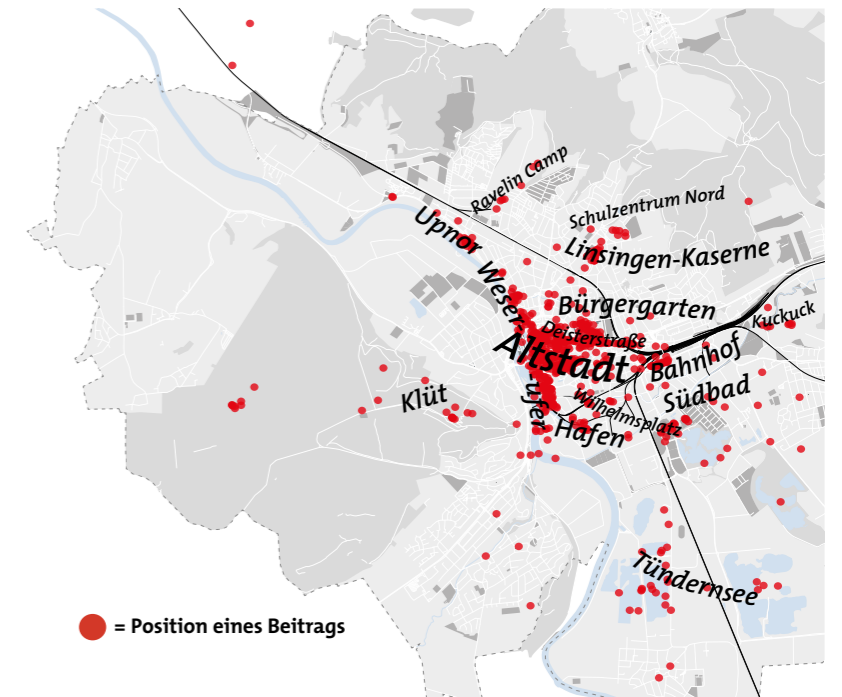
Was soll in Hameln bleiben, wie es ist? 575 Beiträge

Die Karte zeigt die Verteilung der im Stadtcheck genannten Orte, für die überwiegend der Wunsch besteht, sie in der heutigen Form zu erhalten. Der Klüt, der Bürgergarten und das Südbad: Die Hamelnerinnen und Hamelner mögen die Orte, an denen sie ihre Freizeit verbringen. Auch die Altstadt wird von sehr vielen Teilnehmenden aufgrund ihres Stadtbildes und ihrer Zentrumsfunktion positiv bewertet.



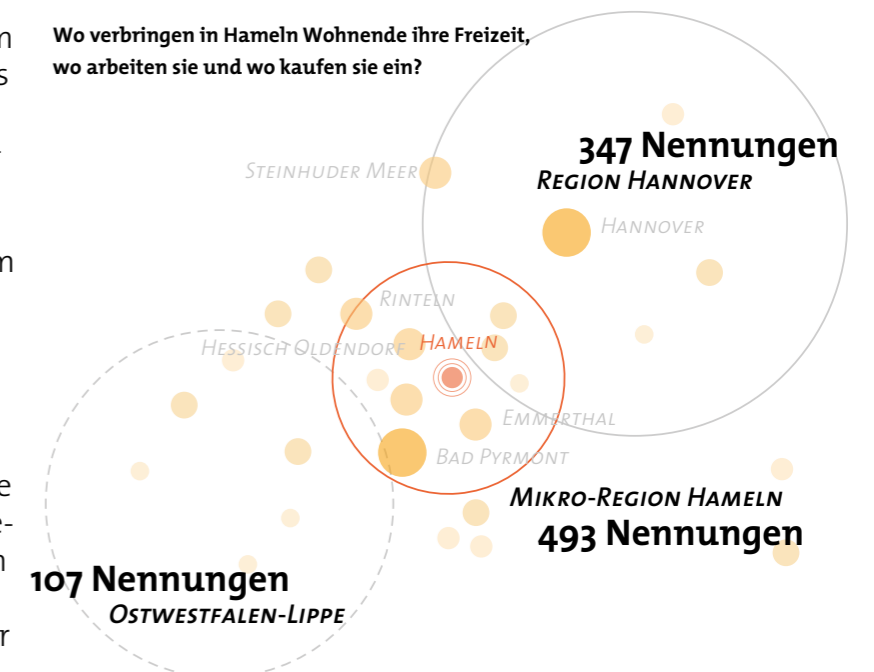
Was soll sich in Hameln verändern? 1.664 Beiträge + Projektideen für Hameln

Den größten Veränderungsbedarf sehen die Hamelnerinnen und Hamelner für die ehemaligen Militäranlagen und das Weserufer. Für diese Bereiche wurden folglich auch besonders viele konkrete Ideen eingereicht. Auch die Tündern-Seen sowie die Plätze und Straßen in der Kernstadt wie der Wilhelmsplatz und die Deisterstraße wurden in diesem Kontext besonders häufig genannt. Thematisch stehen der Bezug zum Wasser, autofreie Mobilität, Angebote für junge Leute und Familien sowie Sportangebote im Vordergrund. Ebenfalls relevant sind die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Hameln, die Zentrumsfunktion der Innenstadt und die regionalen Bezüge.



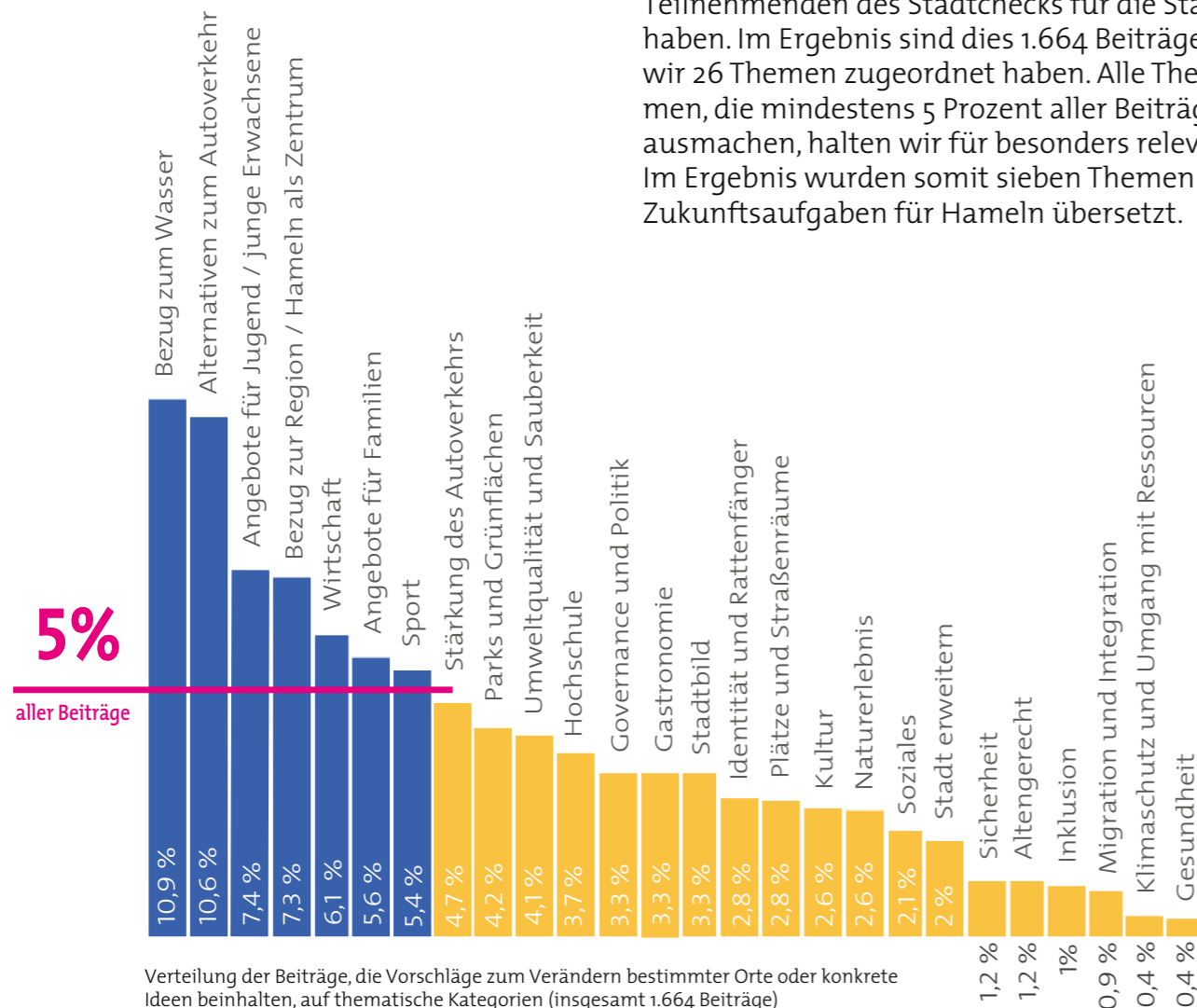
Welchen Bezug hat Hameln zur Region? 893 Beiträge

Im Stadtcheck wollten wir außerdem wissen, wie die Vernetzung Hamelns mit den umliegenden Städten, Gemeinden und Landschaften empfunden wird. Hameln ist das Mittelzentrum einer Region, die aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont und dem nördlichen Weserbergland besteht. Gleichzeitig ist die Stadt Teil der Metropolregion Hannover. Auch die Nachbar-Region Ostwestfalen-Lippe mit ihren Zentren Bielefeld und Paderborn ist nicht weit. Dabei sind die Bezüge zur Mikro-Region und zur Region Hannover größer als zur Region Ostwestfalen-Lippe. Besonders die Bezüge zum Oberzentrum Hannover sowie Bad Pyrmont stechen heraus.



Hamelns Zukunftsaufgaben

Was sind die wesentlichen Themen, die eine besondere Relevanz für Hameln haben? Hierfür haben wir alle Beiträge ausgewertet, die einen Veränderungsbedarf formulieren. Dies sind die Antworten auf die Fragen, was sich in Hameln verändern soll und welche Ideen die Teilnehmenden des Stadtchecks für die Stadt haben. Im Ergebnis sind dies 1.664 Beiträge, die wir 26 Themen zugeordnet haben. Alle Themen, die mindestens 5 Prozent aller Beiträge ausmachen, halten wir für besonders relevant. Im Ergebnis wurden somit sieben Themen in Zukunftsaufgaben für Hameln übersetzt.



Hamelns Bezug zum Wasser stärken



Hameln verfügt über rund 300 Hektar Wasserflächen, doch viele Teilnehmende des Stadtchecks meinen, das Potenzial von Weser, Tündern-Seen und Hamel werde viel zu wenig genutzt. Welche Projekte könnten also den Bezug zwischen Stadt und Wasser fördern?

Hameln zur Stadt der jungen Leute machen



Ein häufig geäußertes Problem: Junge Menschen verlassen die Stadt, um zu studieren, zu arbeiten oder einfach die große weite Welt kennenzulernen. Mit welchen neuen Angeboten kann Hameln dazu beitragen, die jungen Menschen in der Stadt zu halten?

Die Wirtschaft zukunftsfähig aufstellen



Hameln hat eine solide Wirtschaft, die produzierendes Gewerbe, Dienstleistungen und Tourismus umfasst. Doch wie können diese Zweige zukunftsfähig aufgestellt werden, um mit dem technologischen Wandel Schritt zu halten?

Hameln zur Sportstadt machen



Ob Schwimmen, Fußball, Joggen oder auch mal eine exotische Sportart: Im Stadtcheck wurde klar, dass die Hamelnerinnen und Hamelner sich mehr Möglichkeiten zur Ausübung unterschiedlicher sportlicher Aktivitäten wünschen. Welche ergänzenden Angebote können Hameln also als Sportstadt noch attraktiver machen?

Alternativen zum Auto schaffen



Das Auto ist nach wie vor ein beliebtes Verkehrsmittel. Doch bietet Hameln aufgrund seiner Größe hervorragende Voraussetzungen, alle Orte der Stadt mit dem Rad, öffentlichem Nahverkehr oder sogar zu Fuß zu erreichen. Wie können die bestehenden Alternativen zum Auto gestärkt bzw. auch ganz neue Mobilitätsangebote geschaffen werden?

Das Zentrum Hameln mit der Region vernetzen



Hameln, insbesondere die Innenstadt, ist ein Zentrum der Region Weserbergland. Wie können diese Funktion und die Verbindung in die Region gestärkt werden? Darüber hinaus ist Hameln Teil der Metropolregion Hannover, und auch die Region Ostwestfalen-Lippe ist nicht weit. Wie kann Hameln durch eine starke Vernetzung mit diesen Regionen profitieren?

Die Stadt der Familien fördern

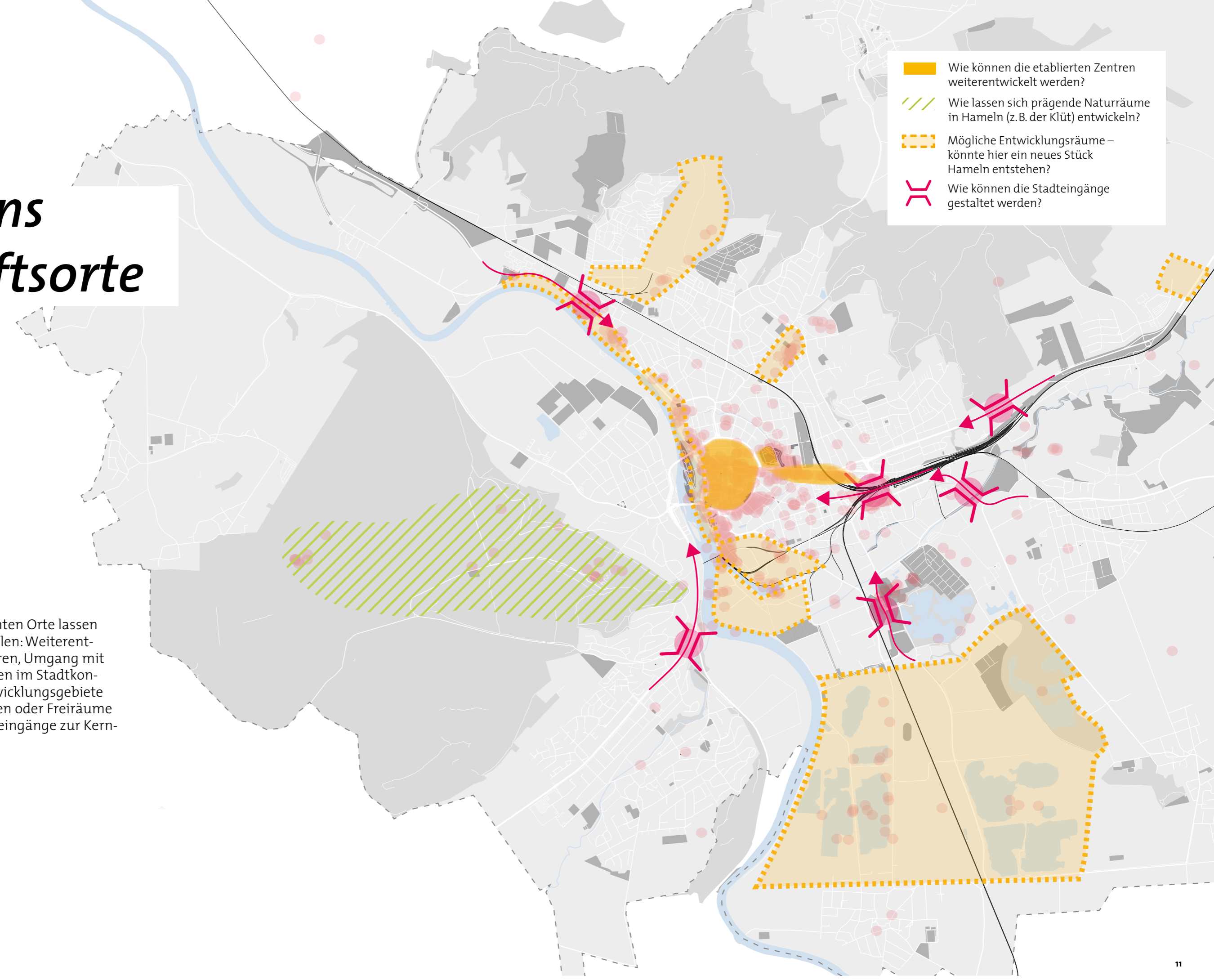


Es ist erklärtes Ziel der Stadt Hameln, sich familienfreundlich aufzustellen. Spielplätze, Schulen, spezielle Förderungen oder entsprechende Wohnangebote – mit welchen Projekten kann Hameln die Familienfreundlichkeit weiter ausbauen?

Hameln's Zukunftsorte

Die im Stadtcheck benannten Orte lassen sich in vier Typen unterteilen: Weiterentwicklung etablierter Zentren, Umgang mit vorhandenen Naturräumen im Stadtkontext, neue städtische Entwicklungsgebiete für bauliche Entwicklungen oder Freiräume und Gestaltung der Stadteingänge zur Kernstadt.

- Wie können die etablierten Zentren weiterentwickelt werden?
- Wie lassen sich prägende Naturräume in Hameln (z.B. der Klüt) entwickeln?
- Mögliche Entwicklungsräume – könnte hier ein neues Stück Hameln entstehen?
- Wie können die Stadteingänge gestaltet werden?



Hamelns Zukunftsprojekte

Die im Dialog genannten Projektideen zur Zukunft Hamelns wurden zu Zukunftsprojekten zusammengefasst. Das Resultat sind 105 vielfältige Projektideen dazu, wie Hameln künftig weiterentwickelt oder verbessert werden kann oder was in der Stadt neu entstehen könnte.



Hamelns Bezug zum Wasser stärken



Alternativen zum Auto schaffen



Hamelns zur Stadt der jungen Leute machen



Hamelns zur Sportstadt machen



Das Zentrum Hamelns mit der Region vernetzen



Die Wirtschaft zukunftsfähig aufstellen



Die Stadt der Familien fördern

Erweiterung Hochschule

Hameln verfügt bereits über ein gutes Bildungsangebot. Dieses kann und sollte jedoch durch eine Erweiterung der Hochschule Weserbergland ausgebaut und durch neue Fachrichtungen ergänzt werden.

Rad- und Wanderregion Weserbergland

Um Hameln als Rad- und Wanderregion im Weserbergland zu stärken, ist es wichtig, das bereits vorhandene Wegenetz weiter auszubauen. Dabei wird der Region ein höherer Stellenwert im Bereich Sport und Freizeit zugeordnet.

Freiluftkino

Hameln bietet vielfältige Freiflächen wie den Bürgergarten oder die Promenade an der Weser. Ein Freiluftkino bringt Familien und junge Leute zusammen. Das Freiluftkino-Angebot ist bisher sehr eingeschränkt (zwei Abende im Jahr) und sollte erweitert werden.

Klütseilbahn

Hameln benötigt ein weiteres Wahrzeichen. Hierfür würde sich eine Seilbahn z. B. zum Klüt anbieten. Das Transportmittel könnte vom Zentrum über die Weser hin zum Klütturm verlaufen und so einen Überblick über die Region verschaffen. Eine Fahrt mit der Seilbahn ist das Highlight eines jeden Hamelnbesuchs!

Ausflugsrestaurant

Um die Umgebung von Hameln für Familien und Tagesausflügler interessanter zu machen, benötigen Ausflugsziele Gastronomieeinrichtungen. Zum Beispiel die Wiederaufnahme der Gastronomie auf dem Klüt wäre eine sinnvolle Maßnahme.

Aufwertung der Weser-Promenade

Die Stadt benötigt eine Aufwertung der Weserpromenade. Durch einheitliches Design sowie Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten entsteht ein neuer Lieblingsort der Stadt.

Hamel-Promenade

Eine attraktive Promenade sollte es auch an einem der Nebenflüsse wie der Hamel geben. Sie umfasst auch einen Fahrradweg, der eine gute Alternative zu den hektischen Autostraßen darstellt.

Ortschaften erweitern

Es besteht Bedarf nach einer Nachverdichtung der umliegenden Ortschaften. Dies zieht auch neue Angebote in die Ortschaften. So profitieren auch die jetzigen Bewohner von den neuen Nachbarn.

Bildungszentrum

Eine Zukunft für junge Leute wird in Hameln vor allem durch innovative Bildungseinrichtungen gestärkt. Der Bau eines Bildungszentrums, das von der Grundschule bis zur Erwachsenenbildung alle Angebote bereitstellt, wäre eine sinnvolle Erweiterung der Hamelner Bildungslandschaft.

Verkehrsentlastete Stadtquartiere

Stadtquartiere sind als verkehrsentlastete Bereiche zu gestalten. Um ein nachhaltiges Quartier zu ermöglichen, werden weniger Parkplätze bereitgestellt und Straßen verkehrsberuhigt gestaltet. Welcher Bereich von Hameln bietet sich dafür an?

Schnellbusnetz ausbauen

Schnellbusverbindungen verknüpfen bereits die Region um Hameln. Dieses Netz gilt es zu stärken, damit öffentliche Verkehrsmittel dem hohen Anteil an Individualverkehr entgegenwirken. Wo in der Region könnte das Netz verstärkt werden?

Fußgängerbrücke über die Weser

Für Hamelns Entwicklung ist der Bau einer ergänzenden Fußgängerbrücke über die Weser wichtig. Bezüge zum Wasser werden gestärkt und die Innenstadt besser mit der westlichen Weserseite verknüpft.

Skaterpark

Ein hohes Freizeitangebot in Hameln bringt eine Attraktivitätssteigerung für Familien und junge Leute. Der Bau eines Skateparks ist hierbei ein wichtiger Schritt.

Musikzentrum

Ein Musikzentrum für Interessierte aller Altersgruppen, dessen Angebot über das der Jugendmusikschule hinausgeht, könnte zu einem kulturellen Highlight Hamelns werden. Dadurch wird die Region in musikalischer und kultureller Hinsicht gestärkt.

Kunst im Leerstand

Leerstehende Ladenlokale und Räumlichkeiten werden für Kunstinstallationen genutzt. Dies kann in Kooperation mit lokalen Künstlergruppen und ggf. auch mit Schulen erfolgen.

Beleuchtetes Weserufer

Seit Jahren in der Diskussion und z. B. an der Schleuse bereits umgesetzt: Um die Weser auch am Abend attraktiv zu gestalten, benötigt das Weserufer an zusätzlichen Orten eine dauerhafte Beleuchtung der Landmarken am Fluss.

Trimm-Dich-Hügel

Sportbegeisterte kommen in Hameln auf einem oder mehreren Trimm-Dich-Pfaden auf ihre Kosten. Diese werden auf den umliegenden Hügeln, z. B. auf dem Schweineberg, Basberg oder dem Klüt, installiert und sorgen so für noch mehr Fitness.



Leerstandsvermittlung

Dem Leerstand Hamelns wirkt eine effiziente Leerstandsvermittlung entgegen. Die bereits vorhandenen Angebote müssen weiter ausgebaut werden, um das Erscheinungsbild der Stadt attraktiver zu gestalten.

Wesertreppe

Der Zugang zur Weser wird durch das Anlegen von „Wesertreppen“ verbessert. Diese laden Bewohner und Touristen zum Verweilen am Wasser ein.

Kreativexpress


Der Kreativexpress ist speziell für die Bedürfnisse der Pendelnden von Hameln in die Region und aus der Region in die Stadt ausgelegt. Die Regionalbahn ist klimatisiert und bietet WLAN, um die Fahrzeit effizient als Arbeitszeit nutzen zu können.

Umgestaltung Quartiersplatz

Plätze, die zurzeit stark durch Verkehr geprägt sind, werden weitestgehend verkehrsberuhigt gestaltet. Dadurch entstehen Begegnungsräume im Quartier. Vielleicht eine Maßnahme für den Wilhelmsplatz?

Kulturelle Begegnungsstätte

Um Hameln als einen attraktiven Lebensort weiterzuentwickeln, benötigt die Stadt kulturelle Begegnungsräume. Diese sollen coole Orte für junge Leute sein, z. B. Leerstände, an denen der Kreativität freier Lauf gelassen werden kann.




Bahnverbindung wiederaufnehmen

Einst gab es sie: die direkte Bahnlinie von Hameln über Lemgo bis Bielefeld. Die Wiederaufnahme dieser Bahnverbindung wäre doch eine mutige und sinnvolle Maßnahme.



Neue Sporthalle

Um das Sportangebot Hamelns attraktiver zu gestalten, ist der Bau zusätzlicher Sporthallen wichtig. Diese können von Schulen sowie von Vereinen sowie für weitere Sportveranstaltungen vielfältig genutzt werden.


Neue Fußballplätze

Der Bau neuer Fußballplätze in Hameln und Umgebung ermöglicht es, ein breites Sportangebot für Jung und Alt bereit zu stellen. Wichtig dabei: Auch die bestehenden Anlagen sollten gepflegt werden.




Gründung einer neuen Uni

Für die Entwicklung des Bildungsstandorts Hameln ist der Bau einer Universität elementar. Nach dem Schulabschluss bieten sich so neue Möglichkeiten für junge Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Wirtschaft der Stadt.




Wallstraßen zum Boulevard machen

Der Kastanienwall besteht aus einer Vielzahl von Straßenspuren. Der Ring wird zu einem richtigen Boulevard umgewandelt, der Radwege und weitläufige Alleen beinhaltet.



Südümgehung

Um eine Entlastung der Innenstadt und der allgemeinen Verkehrslage zu erzielen, ist eine Südümgehung dringend erforderlich. Diese befreit die Innenstadt von Schwerlastverkehr und bringt dort eine höhere Lebensqualität.




Wildtierpark

Ein weiterer Wildtierpark neben dem „Wisentgehege Springe“ ist ein neues interessantes Ausflugsziel, das Jung und Alt in die Natur lockt und die Region attraktiver werden lässt.



Bushaltestellen-Upgrade

Um das Angebot der „Öffis“ attraktiver zu gestalten, erhalten Bushaltestellen ein „Haltestellen-Upgrade“, welches zum Beispiel WLAN und eine ästhetische Aufwertung beinhaltet. Vielleicht würde ein Rauchverbot ebenfalls die Aufenthaltsqualität verbessern.




Essbares Hameln

Nach gemeinschaftlichen Pflanzaktionen stehen Obstbäume/-sträucher für jedermann zur Verfügung, der Lust hat, sie selbst abzuernsten. So werden die bereits bestehenden Obstwiesen um weitere Flächen ergänzt.




Weitere Einzelhandels-Magnete

Um die Innenstadt zu stärken, ist die Bereitstellung von Einzelhandelsgeschäften wichtig. Große Labels könnten doch das Einzelhandelsangebot erweitern.




Gartenschau an der Weser

Die Austragung einer Landes- oder Bundesgartenschau ist ein sinnvolles Mittel, um die Entwicklung der Freiräume in Hameln in Schwung zu bringen. Für Touristen und Anwohner wird ein neuer städtischer Anziehungspunkt geschaffen.




Hameln blüht auf

Um Hameln grüner zu gestalten, werden Blumenpflanzaktionen veranstaltet. Diese Aktionen können auf dauerhaft angelegte Streuobstwiesen ausgeweitet werden und verbessern die Lebensqualität und das Wohlbefinden.




Kneipenmeile

In Hameln fehlt eine Adresse, an der sich das Nachtleben konzentriert. Durch die Etablierung einer Kneipenmeile wird das Angebot in einer Straße gebündelt. Hier findet man immer einen Platz, um gut zu essen oder ein Feierabend-Getränk zu trinken.




Öffentliche Musikorte

Öffentliche Plätze werden durch Musizierende zu neuem Leben erweckt. Diese Plätze sind an unterschiedlichen Standorten in der Stadt zu finden – z. B. sehr prominent auf der Terrasse am Hochzeitshaus.




Mehr Blitzer

„Rasern“ und Verkehrsübertretungen werden durch gezieltes Aufstellen von Blitzern die Grenzen aufgezeigt. Quartiere werden sicherer und die Wohnqualität an befahrenen Straßen steigt.




Kartbahn

Hameln braucht aktionsreiche Freizeitangebote, die vor allem junge Leute ansprechen. Der Bau einer Kartbahn ist ein solches Angebot.



Ausbau Leih-E-Bikes

Um den Tourismus in der Region zu stärken und nachhaltiger zu gestalten, sollte das Leih-E-Bike-Angebot auf die Region ausgeweitet werden. Programme wie die „Mobilcard“, die die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel und eines Pedelecs ermöglichen, könnten auf weitere Gemeinden ausgedehnt werden.



Nachtbusse

In der Region liegende Orte können auch abends stärker mit Hameln verknüpft werden, sobald Nachtbusse gezielt eingesetzt werden. Dieses Angebot kann an ausgewählten Linien wieder aufgenommen werden und wäre vor allem für junge Nachtschwärmer interessant.



1.000 Bäume für Hameln

Aktionen zum gemeinschaftlichen Pflanzen und Gärtnern finden in Hameln statt. Eine Aktion wäre „1.000 Bäume für Hameln“. Hierbei werden im übertragenen Sinne 1.000 Bäume gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern gepflanzt.




Hameln-App

Die Stadt-App ermöglicht es, auf dem neusten Stand in Sachen Hameln zu bleiben. Über das Smartphone können Touristen und Bürger von aktuellen Themen erfahren.




Hausbootrestaurant

Um die gastronomische Vielfalt Hamelns zu stärken, werden Hausbootrestaurants auf der Weser installiert. Diese bieten neben kulinarischen Highlights eine Verbindung zum Wasser.




Autobahnanschluss

Um Hamelns zentralen Status in der Region zu festigen, ist ein Autobahnanschluss notwendig. Hameln wird stärker ans Verkehrsnetz angebunden und mit der Region verknüpft.




Hundepark

Auch die tierischen Familienmitglieder Hamelns benötigen einen lebenswerten Raum in der Stadt. Daher werden ein Hundepark oder Hundewiesen angelegt, auf denen Mensch und Tier in der Natur spielen können.




Straßenbahn


Ambitioniert: Eine Erweiterung des Verkehrsnetzes ist der Bau und Einsatz von Straßenbahnen. Diese ermöglichen ein noch breiteres ÖPNV-Angebot und motivieren Bewohner, auf ihren PKW zu verzichten.



Clubs an ungewöhnlichen Orten


Hameln ist keine „Partymetropole“. Dennoch wird die Stadt durch Veranstaltungen und Clubs an ungewöhnlichen Orten, wie der Weserbrücke oder im Hafen, ein attraktives Nachtleben für junge Leute bieten.





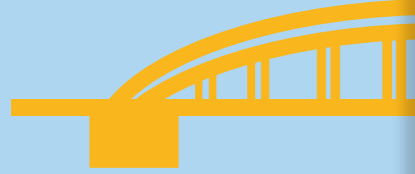
Neue Naturschutzgebiete

Die Ausweisung neuer Naturschutzgebiete bringt Verbesserungen des Naturhaushalts und ermöglicht an ausgewiesenen Strecken neue Wander- und Joggingrouten.



Pop-Up-Store

Die Bereitstellung von Flächen für sogenannte Pop-Up-Stores fördert den lokalen Einzelhandel. Nur für ein paar Wochen geöffnet, können in diesen Geschäften themenbezogene Produkte zum Verkauf in Hameln getestet werden.



Hameln-Werbekampagne

Hameln als Tourismus-, Wirtschafts- und Wohnstandort wird durch eine überregionale Werbekampagne stärker in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt.

Eintritt in GVH-Großbereich

Die Verflechtung der Region(en) wird verstärkt. Hameln wird in den GVH (Großraum Verkehr Hannover) eintreten und somit die Anbindung an die anderen Gemeinden der Region deutlich verbessern.

Förderung inhabergeführter Geschäfte

Die Innenstadt hat im regionalen Kontext des Einzelhandels eine zentrale Stellung. Der Verlust der individuellen Lädenvielfalt in Hameln brächte dies in Gefahr. Daher werden inhabergeführte Geschäfte in Zukunft finanziell gefördert.

Neue S-Bahn-Haltestellen

Eine Erweiterung und Verdichtung des innerstädtischen und übergreifenden Verkehrsnetzes durch den Bau neuer S-Bahnhaltestellen innerhalb des Stadtgebiets fördert die Nutzung des ÖPNV und gestaltet die Mobilität im Landkreis Hameln-Pyrmont umweltfreundlicher.

Ein neuer Spielzeugladen

Das Einzelhandelsangebot für kleine Hamelner wird durch einen neuen Spielzeugladen erheblich gestärkt.

Weinanbau

Etwas Besonderes in Norddeutschland: Die Region um Hameln kann durch den Anbau von Wein an Bekanntheit gewinnen. Auch die Wirtschaft profitiert von diesem neu erschlossenen Feld.

Fahrradbeauftragter

Die oder der Fahrradbeauftragte hat eine vermittelnde Funktion zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Politik, ist Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner und für die Planung von Fahrradkonzepten zuständig.

Bio- bzw. veganes Restaurant

Hameln fehlt es an alternativen Gastronomieeinrichtungen, die auch für vegan lebende Personen Speisen anbieten. Dies ist zurzeit noch eine Marktlücke in Hameln.

Weserfestival

Das „Weserfestival“ ist ein Festival mit Musik, Kunst und Kultur und bietet für alle Altersgruppen etwas. Wo könnte ein solches Festival in Hameln organisiert werden?

Familienfreundliche Baugebiete

Um Familien besser in Hameln und der Region halten zu können, werden Baugebiete vermehrt ausgewiesen und durch entsprechende Zuschnitte des Baulands und die Planung entsprechender Infrastruktur für die Bedürfnisse von Familien optimiert.



Studentenwohnungen

Mit einem möglichen Ausbau des Hochschulstandorts Hameln stiege die Nachfrage nach günstigem Wohnraum. Daher kann der Bau von Studentenwohnungen bspw. in der alten Linsingenkaserne notwendig werden. Vielleicht wäre das ja auch für Studierende aus Hannover interessant?

Uni-Außenposten

Der Hochschulstandort Hameln wird durch die Entstehung von Kooperationen mit anderen Universitäten innerhalb der Region gestärkt. Universitäten aus der Region, die auf der Suche nach Räumlichkeiten sind, werden eingeladen, einen Standort in Hameln zu eröffnen.

Tauschboxen aufstellen

Um dem verschwenderischen Konsum im Kleinen entgegenzuwirken, halten Tauschboxen Einzug in die Stadt. Jeder kann dort Produkte und Gegenstände hinterlassen und sich dafür andere mitnehmen.

Neues Stadion

Der Neubau eines Stadions stärkt Hameln als Veranstaltungsort für Konzerte und Co. Außerdem wird das in die Jahre gekommene „Weserberglandstadion“ entlastet.

Ein zweiter Bürgergarten

Nur ein Bürgergarten in Hameln reicht nicht. Ein zweiter, zentral gelegener Park in Wassernähe ist ideal. Hier kann auch gegrillt und gepicknickt werden.

Weniger Steuern für Unternehmen

Damit Unternehmen langfristig in Hameln bleiben, werden geringere Steuern für sie erhoben.

Kostenfreies Parken in der Innenstadt

Kostenfreies Parken für einen bestimmten Zeitraum in der Innenstadt zu genehmigen, stärkt den Einzelhandel in der Innenstadt und macht das Einkaufen für Leute aus der Region noch einfacher.

Flüsternde Straßenlaternen

Die flüsternden Straßenlaternen erzählen Geschichten der Stadt. Für Touristen und Bewohner ist dies gleichermaßen spannend.

Badeschiff

Hameln liegt direkt am Wasser, bietet aber nur wenig Möglichkeiten zum Baden in der Weser. Daher ist die Installation eines Badeschiffs auf dem Fluss ideal.

Gemeinde Wesertal

Um die Region zu stärken, ist der Zusammenschluss von Hameln mit Hessisch Oldendorf und Emmerthal eine wichtige Maßnahme für zukünftige Entwicklungen.

Haus der Wirtschaft

Hameln benötigt ein FabLab bzw. eine öffentliche Werkstatt. Diese ist mit moderneren technischen Standards wie einem 3D-Drucker ausgerüstet und bietet die Möglichkeit, Einzelstücke zu fertigen.

Pendlersupermarkt

Als Pendler bleibt oftmals wenig Zeit, um Einkäufe zu tätigen. Daher ist ein Pendler-Supermarkt an einem zentralen Ort wie dem Bahnhof sinnvoll. Hier kann das Nötigste 24 Stunden am Tag eingekauft werden.

Mehrgenerationen Bauprojekt

Zur Stärkung des sozialen Miteinanders werden Mehrgenerationen-Bauprojekte im kleinen und großen Maßstab gefördert. Kinderbetreuung und Altenpflege erfolgen in nachbarschaftlicher Hilfe.

Neue Stadtquartiere

Hameln sollte auf Wachstum setzen: Zur Stärkung der Region und um diese für Familien und junge Leute attraktiv zu gestalten, ist die Erschließung neuer Stadtquartiere notwendig. Konversionsflächen bieten sich hierfür besonders an.

Bustaktung erhöhen

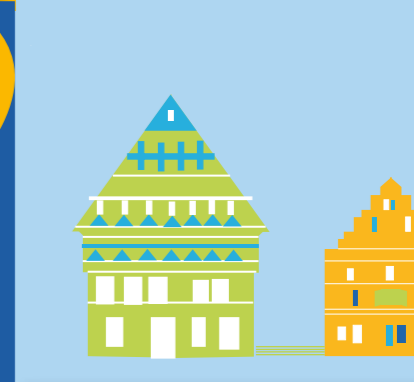
Der ÖPNV wird durch eine veränderte Bustaktung attraktiver gestaltet und dadurch besser genutzt. Busse fahren tagsüber öfter und am Abend länger.

Weserbergland AG

Die Weserbergland AG stellt mit ihrer Förderung der Wirtschaftsstruktur ein wichtiges Koordinierungsinstrument der Aktivitäten in der Region dar.

Reform Ticketsystem

Ein umfangreiches, erneuertes Ticketsystem enthält Vergünstigungen bei Kurzstrecken sowie Zielgruppenrabatte. Dies steigert die Attraktivität des ÖPNV.



Kostenfreier ÖPNV für die Jugend

Kinder und Jugendliche sollten auch dann kostenfrei den ÖPNV nutzen können, wenn die heutigen Voraussetzungen (mind. 2 km von der Schule entfernt wohnhaft, bis 10. Klasse) nicht erfüllt sind. So können sie den ÖPNV unabhängig vom Schulweg flexibel nutzen.

Wasserskianlage

Hameln als Stadt am Wasser bietet vermehrt Wassersportaktivitäten an, um für Anwohner und Touristen attraktiv zu bleiben. Das brachliegende Hafengebiet im Süden würde sich z. B. dafür anbieten.

Moderne Minigolfanlage

Hameln benötigt eine Stärkung des Freizeitangebots. Dies kann durch eine Minigolfanlage mit Gastronomie und einem Kiosk erfolgen. Hochwertige Materialien sollten verwendet werden.

Weserstrand

Die Verbindung der Stadt zur Weser wird durch den Weserstrand verbessert. Dieser Abschnitt besteht aus einer Strandanlage mit Beachclub.

Hameln TV

Bürger besser über das vielfältige Angebot der Stadt zu informieren, ist ein wichtiges Ziel. Dies kann durch einen eigenen Fernsehkanal – Hameln TV – erfolgen.

Leihomas

Da die Region einen hohen Altersdurchschnitt aufweist, rücken Mehrgenerationenprojekte wie „Leihomas“ in den Vordergrund. Diese bieten Vorteile für Jung und Alt.

Touristeninfo-Angebot verbessern

Damit sich Touristen besser orientieren können, sind Beschilderungen und Touristeninformationen wichtig. Ein souveräner Internetauftritt verbessert zusätzlich die Gewinnchancen der Tourismusbranche.

Kletterwand

Eine Kletterwand für Profis und Hobbysportler bringt ein neues Sportangebot für Familien und junge Leute. An welchen Orten könnte ein solches Freizeitangebot etabliert werden?

Golfplatz

Ein weiterer Golfplatz in Hameln fehlt. Die Vielfalt des Sportangebots wird verbessert und weitere Nutzergruppen werden angesprochen.

Start-Up-Förderung

Um den Aufbau neuer Unternehmen in der Region zu stärken, sind Förderprogramme für Start-Ups sinnvoll. Bereits vorhandene Programme werden stärker gefördert, um neue Wirtschaftskraft in die Region zu bringen.

Sportplätze-Upgrade

Die vorhandenen Sportplätze benötigen eine Sanierung, um wieder zu attraktiven Sportstätten zu werden. Auch Unebenheiten und Mängel müssen ausgebessert werden.

Spielplatz am Ufer

Ein Spielplatz, angelehnt an das Thema Wasser, kann zu einem „Hafenabenteuer“ für Jung und Alt werden.

Hameln hoch hinaus

Hochhäuser gestalten die Skyline der Stadt neu und bieten der wachsenden Stadt Hameln Wohn- und Arbeitsraum.

Ausprobierraum für junge Leute

Damit sich Jugendliche und junge Erwachsene ausreichend entfalten können, werden Räumlichkeiten für unterschiedlichste Aktivitäten zur Verfügung gestellt.

Carsharing-Angebote

Es gilt in Hameln Carsharing-Angebote aufzubauen. Die Stadt benötigt Anbieter wie „Car2go“ oder „DriveNow“, um die Nachhaltigkeit des Verkehrsnetzes zu steigern.

Nachmittagsmarkt

Märkte finden oftmals bloß vormittags statt. Um dieses Angebot auch für Berufstätige nutzbar zu machen, wäre ein mehrmals in der Woche angebotener „Nachmittagsmarkt“ sinnvoll.

Wienerwald wiederbeleben

Das Restaurant „Wienerwald“ direkt am Bürgergarten wird schon lange nicht mehr betrieben. Um im Bürgergarten wieder Gastronomie etablieren zu können, ist die Wiederbelebung des Standorts jedoch wichtig.

Freizeitpark

Um ein abwechslungsreiches Freizeitangebot für Familien und junge Leute in Hameln zu etablieren, fehlt es an einem Freizeitpark in zentraler Lage. Dieser bringt zusätzliche Arbeitsplätze und stärkt die Region.

Gewerbegebiet Hottenbergsfeld

Das Gewerbegebiet Hottenbergsfeld wird vergrößert. Das hilft der Wirtschaft und schafft Arbeitsplätze.

Fahrradfreie Innenstadt

Damit die Innenstadt für Fußgänger und spielende Kinder sicher ist, ist diese fahrradfrei zu gestalten.

Senioren-genossenschaft

In der Senioren-genossenschaft kümmern sich ehrenamtlich Arbeitende um die Pflege von Bedürftigen. Den Pflegern wird diese Zeit gut geschrieben und sie erhalten im Alter dann selbst Unterstützung.

Neues Krankenhaus

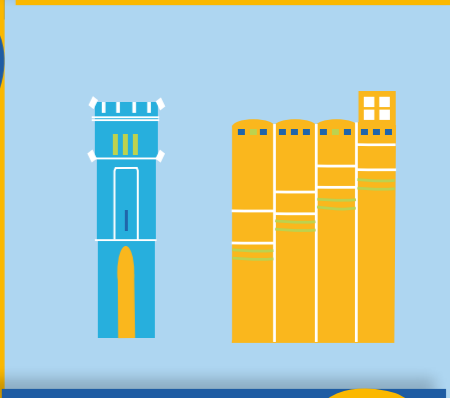
Der Bau eines neuen Krankenhauses nach besten Standards entlastet das vorhandene und ermöglicht eine schnelle Behandlung ohne lange Wartezeiten.

Aquapark

Für Familien und zur Verbesserung des Sportangebots bietet sich der Bau eines neuen Schwimmbads mit integriertem Freibad an. Die Wärmezufuhr erfolgt über eine Solarheizung sowie über Müllverbrennung.

Unternehmer-Spielplätze

Einige örtliche Unternehmen übernehmen bereits Bau und Pflege von Spielplätzen. Dieses Format wird ausgeweitet. Unternehmen können sich auf diese Weise stärker im Quartier einbringen und Kinder sowie Familien finden moderne und individuelle Plätze vor.



Mobiler Seniorentreff

Auch an die ältere Generation wird gedacht. Ein mobiler Seniorentreff bringt Personen bei gemeinsamen Unternehmungen wie einem Spielenachmittag zusammen. Bereits bestehende Angebote werden auf umliegende Orte erweitert.

Flugplatz eröffnen

Hameln muss sich in der Region stark positionieren. Dies kann vor allem durch den Bau eines Flugplatzes geschehen.

Renaturierung Weser

Bei Starkregenereignissen kommt es häufig zu Überschwemmungen. Um schweren Folgen entgegenzuwirken, ist eine Renaturierung der Weser in einigen Bereichen wichtig. Die Entsiegelung des Woldham-Camps steht im Vordergrund.

Kinderdisco

Auch für die Jüngsten bietet Hameln coolen Freizeitspaß. Eine Kinderdisco als monatliches Event begeistert Kinder und Familien gleichermaßen.



Mehr tun für den Erhalt der Altstadt

Die Altstadt von Hameln ist eines der Highlights in der Region. Doch hier und da kann für deren Erhalt mehr getan werden. Es sollten mehr Mittel zur Verfügung gestellt werden, damit das Stadtbild erhalten bleibt.

So geht es weiter ...

Der Stadtcheck Hamelns brachte eine Vielzahl an Stimmen zur zukünftigen Gestaltung und Veränderung der Stadt. Aus diesen Beiträgen konnten Zukunftsaufgaben generiert werden, die eine besondere Relevanz in der Weiterentwicklung aufweisen. Neben diesen übergreifenden Themen wurden unterschiedlichste Projektideen eingereicht, die konkrete Vorschläge der Bürger enthalten. Diese Aufgaben und Projektideen werden in der Dialogwerkstatt am 20. und 21. Januar 2017 gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern weiter bearbeitet. Dabei werden Orte ermittelt, an denen konkrete, aus den Aufgaben des Stadtchecks abgeleitete Projekte realisiert werden können. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, in der Werkstatt im Januar Hamelns zukünftige Entwicklung weiter mitzugestalten und zu diskutieren.

Sie haben noch Fragen?

Dann schreiben Sie uns:
hameln2030@urbanista.de

HERAUSGEBER | Stadt Hameln,
Rathausplatz 1, 31785 Hameln
V.i.S.d.P. | Dr. Gesa Snell, Referat Oberbürgermeister, Projektleitung
„Hameln2030“

KONZEPT, REDAKTION + GESTALTUNG
urbanista | Creating the Future City
Anna Aigner, Johannes Bouchain, Stephan Landau, Tristan Lannuzel, Britt Reincke, Vanessa Schlüter, Isabel Zelger